

AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Einführung einer Großrechner-Lösung zur Unterstützung der SAP-Datenbanken

SYSTEME & SOFTWARE:

- IBM System z9 Enterprise Class mit System z9 Integrated Information Processor (zIIP)
- IBM DB2
- IBM z/OS

VORTEILE

- Leistungsstarke Kombination aus bewährten Mainframe-Merkmalen sowie neuen Funktionen für ein Höchstmaß an Skalierbarkeit
- IBM zIIP zur Ressourcenoptimierung und zur Einsparung von Kosten für berechnete Arbeitsleistungen
- Erhöhte, ungebremste Prozessorleistung
- Beschleunigter Zugriff auf Plattenpeicher
- Niedrigere Kosten für Kauf, Wartung und Software

DB2 HAT SICH ALS SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE SOFTWARE FÜR DEN SAP DATENBANK-SERVER ERWIESEN

KDRS ERHÖHT EFFIZIENZ DES SAP DATENBANK SERVERS

Das IBM System z9 übernimmt kostengünstig SAP-DB2-Lasten und beschleunigt damit Datenbank-Zugriffe.

DRZRS / KDRS

Der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) bedient als moderner Dienstleister seine Kunden mit einem IT-Komplettangebot für den öffentlichen Bereich.

Zu den Kunden gehören die Landkreise, Städte, Gemeinden und Verbände der Region Stuttgart genauso wie Stadtwerke und technische Einrichtungen im Verwaltungsbereich. Über die Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH (RZRS) bietet der KDRS dabei eine leistungsfähige technische Infrastruktur als sichere Plattform.

SAP LÖSUNG AUF IBM MAINFRAME

Das kommunale Finanzwesen (Haushalt und Kassenwesen) wird mit SAP® Industrial Solution - Public Sector (IS-PS) auf Intel® Servern unterstützt. Als Datenbank dient DB2 Version 8, welche auf dem Großrechner IBM System z9 Enterprise Class (z9 EC) betrieben wird. DB2 hat sich als schnelle und zuverlässige Software für den SAP Datenbank-Server erwiesen. Der Zugriff auf die DB2 Daten erfolgt über Ethernet OSA Adapter.

Die entscheidenden Vorteile eines z9 EC gegenüber dem vorher installierten System z990 sind:

- 35% mehr Prozessorleistung
- Schnelle FICON-4 Kanäle für Plattenzugriffe
- Die neue Architektur MIDAW, die besonders für DB2
- die Zugriffe beschleunigt
- Neue Funktionen für OSA Adapter
- Niedrigerer Kaufpreis für Prozessoren
- Niedrigerer Wartungspreis
- Geringere Software-Kosten

Mit dem z9 EC wurde auch ein neuer Prozessortyp, der System z9 Integrated Information Processor (zIIP), verfügbar. Teile der Prozessorlast des DB2 werden vom Betriebssystem z/OS in den zIIP gebracht.

Mit dem Einsatz des zIIP bekamen wir jetzt eine kostengünstige Alternative, unser stetiges Wachstum besser zu bewältigen“

Wolfgang Funk, Fachbereichsleiter Betrieb



Abb.: IBM System z9

**DER zIIP IST KOSTENGÜNSTIG,
LÄUFT UNGEBREMST UND DIE
WARTUNGSKOSTEN SIND NIEDRIG**

Die Vorteile des zIIP:

- Der zIIP kostet weniger als ein normaler Prozessor
- IBM erhebt für den zIIP keine Softwarekosten
- Der zIIP läuft ungebremst, im Gegensatz zum normalen Prozessor
- Die Wartungskosten für den zIIP sind niedriger

Da der zIIP transparent für die Anwendungen ist, war die Installation einfach: Nach der elektronischen Freischaltung eines Prozessors der z9 EC als zIIP konnte die Unterstützung im z/OS und im DB2 installiert werden.

Durch den Einsatz des zIIP konnten 40 Prozent der SAP-DB2-Last übernommen werden. „Dies übertraf unsere Erwartungen deutlich. Mit dem Einsatz des zIIP bekamen wir jetzt eine kostengünstige Alternative, unser stetiges Wachstum besser zu bewältigen“, erklärt Wolfgang Funk, Fachbereichsleiter Betrieb.

KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel 06122-536-0
Fax 06122-536-399
mail@sva.de
www.sva.de

© SVA GmbH
Alle Marken- und Produktnamen sind
Warenzeichen und werden als solche
anerkannt.

